

KAISER+KRAFT verstärkt sein Engagement in Sachen Klimaschutz

Stuttgart, xy.04.2021: KAISER+KRAFT geht den nächsten Schritt in der Klimaschutzoffensive und stellt länderübergreifend alle Webshops für die 20 Gesellschaften der KAISER+KRAFT Gruppe klimaneutral.



Alle Webshops der 20 Gesellschaften des B2B-Versandhändlers sind ab jetzt komplett klimaneutral.
Quelle: KAISER+KRAFT

Jede Suchanfrage, jeder Webbesuch und jeder Webkauf verursacht CO₂-Emissionen. Im Zuge eines ganzheitlich-ökologischen Ansatzes hat KAISER+KRAFT, einer der in Europa führenden B2B-Versandhändler für Geschäftsausstattung, aus diesem Grund alle Webshops für die 20 Gesellschaften der

Unternehmensgruppe klimaneutral gestellt. Bereits seit 2017 kompensiert das Unternehmen alle CO₂-Emissionen, die durch die Nachhaltigkeitsseite, die Webshops für die Länder Deutschland und Schweiz sowie die Printwerbemittel entstehen. Nun folgen auch länderübergreifend alle Webshops der gesamten KAISER+KRAFT Gruppe dem Beispiel. Dies ist eine logische Konsequenz der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens: „Für uns ist diese Ausrichtung eine lohnende Investition in die Zukunft. Wir stellen uns hiermit zudem unserer Verantwortung eines stetig wachsenden Onlinehandels“, sagt Moritz Fricke, Nachhaltigkeitsbeauftragter von KAISER+KRAFT.

Schutz der Berggorillas im ältesten Nationalpark Afrikas

Die CO₂-Emissionen zur Bereitstellung der Daten und die durch Servernutzung anfallenden Emissionen werden anhand international etablierter Methoden ermittelt und durch ein Klimaschutzprojekt in der Demokratischen Republik Kongo

ausgeglichen. Dort unterstützt KAISER+KRAFT ein Wasserkraftprojekt für den Erhalt des Lebensraums von Berggorillas im Virunga Nationalpark. Berggorillas, für die der älteste Nationalpark Afrikas bekannt ist, zählen zu den am meisten bedrohten Säugetieren der Welt. Im Virunga Nationalpark lebt etwa ein Drittel der letzten Berggorillas in freier Wildbahn. Der Erhalt ihres Lebensraums wird dadurch erschwert, dass Holzkohle aus Bäumen des Parks für viele die einzige Energiequelle ist. 97 Prozent der Bevölkerung leben dort ohne Strom. Mithilfe eines kleinen Laufwasserkraftwerks werden Haushalte und Kleinunternehmen mit Energie versorgt, sodass Holzkohle aus dem Nationalpark als Hauptstromquelle abgelöst wird und zudem eine wirtschaftliche Entwicklung in Gang kommt. Das sorgt für Frieden und Stabilität in der Region und schützt gleichzeitig den wertvollen Lebensraum der Berggorillas. KAISER+KRAFT unterstützt damit das Projekt von ClimatePartner, einem Lösungsanbieter im Klimaschutz für Unternehmen. ClimatePartner hilft die CO₂-Emissionen zu berechnen und zu reduzieren, Klimaschutzstrategien umzusetzen und CO₂-Emissionen durch anerkannte Klimaschutzprojekte auszugleichen.

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Seit 2018 wirtschaftet KAISER+KRAFT klimaneutral. Damit war das Unternehmen bereits vor Jahren der erste große B2B-Versandhändler, der vollständig auf eine ausgeglichene Klimabilanz setzte. KAISER+KRAFT hat sich langfristig das Ziel gesetzt, eine Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Belangen herzustellen und in Sachen Nachhaltigkeit als Vorbild in der Branche voranzugehen. Um dieses Bestreben umzusetzen, hat das Unternehmen bereits 2011 das Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility), eingeführt. Das Prinzip der Nachhaltigkeit findet sich in den sechs Handlungsfeldern des Unternehmens – Logistik, Einkauf, Marketing, Mitarbeiter, Ressourcen und Klima sowie Gesellschaft – wieder. Der neue KAISER+KRAFT Lagerstandort im tschechischen Brno erhielt

beispielsweise zuletzt die BREEAM-Zertifizierung. BREEAM steht für Building Research Establishment Environmental Assessment Method und ist das älteste und am weitesten verbreitete Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen. Die unabhängige CSR-Rankingplattform EcoVadis hat den B2B-Versandhändler ebenfalls für seine Nachhaltigkeitsaktivitäten ausgezeichnet. Im letzten Jahr wurde KAISER+KRAFT außerdem mit dem EnergiInnovationsPreis.NRW in der Kategorie Digitalisierung prämiert. „Das Thema Nachhaltigkeit hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir freuen uns, dass unser Engagement wahrgenommen und honoriert wird“, fasst Fricke zusammen.

Hier finden Sie allgemeine Informationen zu dem von KAISER+KRAFT unterstützten Projekt im Virunga-Nationalpark: www.climatepartner.com/1072

KAISER+KRAFT

KAISER+KRAFT ist einer der in Europa führenden Omnichannel-Händler für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung im B2B-Bereich. Mit einer zentralen Serviceholding und drei Vertriebsmarken mit über 1.000 Mitarbeitern ist das Unternehmen in mehr als 20 europäischen Ländern vertreten. Zum Portfolio des Stuttgarter Unternehmens zählen über 100.000 Produkte für die komplette Geschäftsausstattung, darunter zahlreiche Produkte der Eigenmarke EUROKRAFT. Das Hauptaugenmerk von KAISER+KRAFT liegt auf den Bereichen Büro, Transport, Lager und Werkstatt. KAISER+KRAFT hat sich langfristig das Ziel gesetzt, eine Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Belangen herzustellen und in Sachen Nachhaltigkeit Vorbild der Branche zu sein. Um dieses Bestreben umzusetzen, hat das Unternehmen bereits 2011 das Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility), eingeführt. Weitere Informationen rund um das Unternehmen finden sich hier: www.kaiserkraft.de
Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten von KAISER+KRAFT finden sich hier: nachhaltigkeit.kaiserkraft.de

Besuchen Sie KAISER+KRAFT auch auf folgenden Kanälen:

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/kaiserkraft-europa-gmbh/>

Facebook: <https://de-de.facebook.com/kaiserkraft.de/>